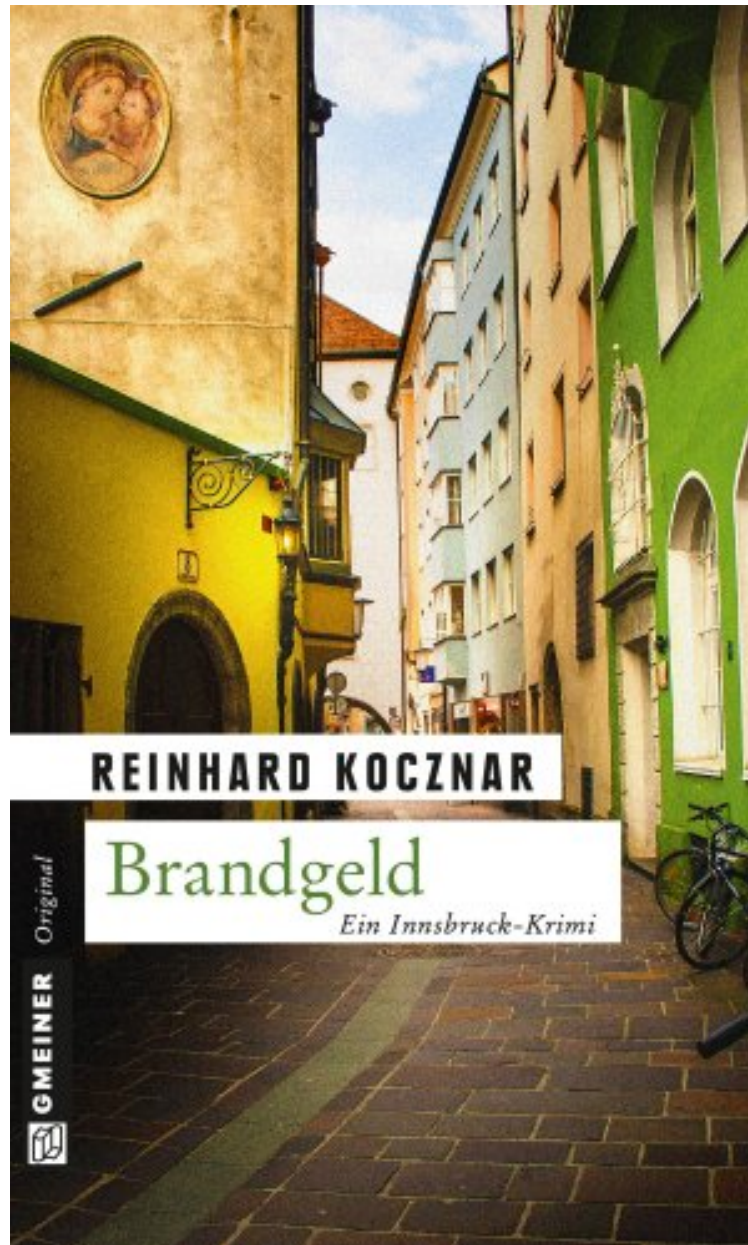


[Mobile library] Brandgeld: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Brandgeld: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Reinhard Kocznar

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #459302 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-02Erscheinungsdatum:
2014-07-02File Name: B00KXVO5I4 | File size: 44.Mb

Von Reinhard Kocznar : Brandgeld: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Brandgeld: Kriminalroman

(Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
berraschend
Von Theokaum zu glauben, ein Krimi, der ohne Klischees auskommt. Spannung ohne breitgetretene Grausamkeiten, zwischenmenschliche Beziehungen, die wie "im Leben" sind. Einfach gut der Krimi
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Spur Blut - (k)eine Spur vom Geld - Leben und Sterben in Innsbruck
Von Olga Leo
Der Gmeiner Verlag, der immer wieder preisgekrnte Krimis bietet, hat ein Hndchen fr spannende und gut geschriebene Geschichten. Reinhard Kocznars Brandgeld kommt dem Slogan des Verlages Wir machens spannend in vollem Mae nach! -Es geht ums Geld, nona, und das Geld fliet in verschiedene Kanle, ehe es überhaupt verschwindet ebenso gut htte man es verbrennen knnen Brandgeld eben..Als unbedarfter Laie, der von Finanzgeschften nix versteht (getreu dem WIFI-Spot auf dem Kapitalfluss habe ich einmal eine Bootstour gemacht..) steigt man nicht so schnell durch um bei Kocznars salopper Sprache zu bleiben. Man wird aber so in die Handlung hineingezogen, dass es vllig unerheblich ist, ob man mit Brsenkursen oder Kapitalflssen oder IT-Kenntnissen vertraut ist im Gegenteil, es treibt die Spannung voran, steigert sie sogar noch, wenn man bis zuletzt auf den groen Durchblick hofft - die Geldstrme betreffend es fliet natrlich auch Blut...Der Versicherungsmakler und Ich-Erzher Paul Prokop will den dubiosen Mord an seiner Nachbarin, einer Vermgensberaterin, aufklren und deckt whrend seiner Recherchen etliche kriminelle Machenschaften auf. Diese finden sich sicher auch in anderen Kleinstdten unter einer mittelstndischen (moralinsauren) Fassade, denn regional-politische Gegebenheiten am Rande der Legalitt drften dem Leser auch anderswo unterkommen, doch sicher nicht so unterhaltsam wie bei Kocznar... Charmant ist das Innsbrucker Lokalkolorit, das uns zu vielen prgnanten Pltzen in und um Tirols Hauptstadt fhrt, prgnant und amsant sind auch seine schrgen Typen, voll aus dem Leben gegriffen und lakonisch beschrieben Raymond Chandler lsst gren - man folgt auch gerne den kulinarischen, musikalischen und sonstigen Vorlieben von Kocznars Alter Ego. Alles in allem sei den Krimifreunden das spannende und unterhaltsame Buch wrmstens empfohlen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht mein Fall!
Von Charlie
Paul Prokop, ein Versicherungsmakler, kann einfach nicht glauben, dass sich seine Nachbarin Helga Rofner aus dem Fenster gestrzt hat. Sie hatte sich in sehr dubiose Geschfte verstrickt. Paul beginnt an der ganzen Sache zu zweifeln und nimmt eigene Ermittlungen auf. Dadurch kommt er einigen Verbrechen auf die Spur und begibt sich in grosse Gefahr.Da ich die Gegend um Innsbruck sehr gut kenne, war ich natrlich sehr auf dieses Buch gespannt. Leider kam ich überhaupt nicht in die Geschichte rein. Mit den Figuren wurde ich einfach nicht warm und der Schreibstil veranlasste mich dazu, immer wieder zurckblttern und die Seiten nochmals lesen zu mssen. Von der Gegend habe ich nichts wiedererkannt. Dadurch dass ich das Buch immer wieder beiseitelegte, wurde mir jede Spannung genommen.

Kurzbeschreibung
Die Vermgensberaterin Helga Rofner liegt tot im Garten ihres Wohnblocks. Sie hat sich aus dem Fenster gestrzt. Der Versicherungsmakler Paul Prokop muss sie identifizieren, obwohl er seine Nachbarin wenig schtzt, denn ihr Geschft war das Geld anderer. Prokop hegt Zweifel am Selbstmord und folgt Rofners Fhrte in die Innsbrucker Finanzwelt. Die Suche fhrt ihn zu einem gro angelegten Finanzbetrug, dessen Akteure unangreifbar scheinen
Kurzbeschreibung
Die Vermgensberaterin Helga Rofner liegt tot im Garten ihres Wohnblocks. Sie hat sich aus dem Fenster gestrzt. Der Versicherungsmakler Paul Prokop muss sie identifizieren, obwohl er seine Nachbarin wenig schtzt, denn ihr Geschft war das Geld anderer. Prokop hegt Zweifel am Selbstmord und folgt Rofners Fhrte in die Innsbrucker Finanzwelt. Die Suche fhrt ihn zu einem gro angelegten Finanzbetrug, dessen Akteure unangreifbar scheinen
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Reinhard Kocznar, geboren 1951 in Hall in Tirol, hat viele Berufe hinter sich. Ursprnglich war er Postbeamter, dann Bankkassier, spter Geschftsfhrer eines Nachtlokals, sogar die Fhrung eines Reifenhandels- und Vulkanisierbetriebs hatte er inne. Ende 1980 erlernte er etliche Programmiersprachen und entwickelte daraufhin ein bis heute weltweit eingesetztes Internet-Verkaufssystem fr berhrungslose Tickets. Seit 1990 ist er selbststndiger Versicherungsmakler.
Der Innsbrucker hat in seinem Berufsleben weniger auf Sicherheit geachtet, sondern Wert auf anregende Beschftigung gelegt. Das fhrt auch zu zahlreichen investigativen Jobs sowie einem Einsatz als Troubleshooter. Mit Brandgeld gibt er sein Debt im Gmeiner-Verlag.